



Vertiefung zum Bibeltext Psalm 139 -Te Whariki - Meine Lebensmatte

Hintergrund zur Idee dieser Bibelarbeit

Te Whariki heißt übersetzt so viel wie „fein gewebte Decke“. Es handelt sich um eine Metapher aus den religiösen Vorstellungen der Maori-Kultur. Dahinter verbirgt sich die Tradition, dass jedes Kind nach der Geburt in eine nur für dieses Kind geflochtene Matte aus Flachs gewickelt wird. Die engmaschig gewebte Matte soll das Kind beschützen, während es aufwächst und in ihr wächst.

Der neuseeländische Lehrplan für die frühkindliche Bildung hat dieses Gewebe aus Fäden und Strängen einer Matte für die Lernprozesse genutzt.

So wird ein individuelles Lernen eines jeden Kindes geplant und dokumentiert. Der Lehrplan für die 0-5-jährigen ist der einzige weltweit und existiert seit über 20 Jahren.

Für diese Bibelarbeit sind die Hauptziele des Lehrplans die Grundlage.

In diesem Vertiefungsvorschlag ist auch die Bedeutung von **MANA** in der Maorikultur aufgenommen.

Mana ist ein Begriff der Maori. Im Mana steckt die Resilienz und Würde der Maori:

- Mana - das ist Lebenskraft, Macht, Verantwortung für Kultur und Umwelt
- Mana - hat alles Geschaffene: Menschen, Ozean, Tiere
- Mana - Orientierung in der Welt, Selbstbewusstsein, Selbstvergewisserung und Beziehung zu anderen
- Mana - So wie ich bin, kann ich in der Welt sein

Mana lässt sich zum Guten und zum Schlechten nutzen. Zum Schlechten in Stammeskämpfen früherer Zeiten.

Heute, so sagen die Frauen des WGT-Komitees der Cookinseln, ist dies nicht mehr so.

Alles, was Gott geschaffen hat, besitzt Mana. Gott gab uns den Auftrag, miteinander zu leben, in Harmonie dieses Leben zu gestalten.

Mana heißt auch, Menschen und Natur mit Respekt zu begegnen und auch andere auf diesem Weg mitzunehmen.



www.weltgebetstag.de

Die Ziele des Lehrplans im Elementarbereich werden zu Fragen an uns und zur persönlichen Vertiefung des Bibeltextes.

Hier die Ziele:

Mana atua - das Wohlbefinden und die Gesundheit der Kinder werden zu jeder Zeit gefördert und geschützt.

Mana aturoa - die Erforschung erlaubt es den Kindern, ihren Forschungsdrang, ihr exploratives Verhalten auszuprobieren.

Mana whenua - die Zugehörigkeit: Kinder und Familien fühlen sich zugehörig, angenommen und mit den Erziehenden verbunden.

Mana tangata - Beteiligung aller Kinder, gleiche Chancen zu lernen und gehört zu werden.

Mana reo - Kommunikation - die Umgebung fördert und schützt die Sprachen, Symbole und kulturellen Güter jedes Kindes.

Ablauf der Vertiefungseinheit zu Psalm 139

1. Lesen des Bibeltextes (jede die möchte, darf einen Vers lesen)

Der Bibeltext ist in der Gottesdienstordnung auf den Seiten 9, 11 und 13 zu finden.

2. Vorstellen der Matte (Kopiervorlage oder für jede Teilnehmende eine Matte flechten)

Die Handhabung wird auf einer weiteren Lebensmatte erklärt.

Die Matte wird quer genutzt und so beschriftet:

Frage: a. Bitte in den ersten überstehenden Teil der Matte links eintragen

Frage: b. Bedeutung kommt rechts in den überstehenden Teil der Matte

Frage: c. kommt in den senkrechten überstehenden Streifen oben und unten.

Die Mitte der Matte sollte möglichst frei bleiben. Da hinein kommt am Schluss der Lieblingsvers.

Beim zweiten Begriff geht es dann in dem zweiten Streifen waagrecht und senkrecht weiter.



www.weltgebetstag.de

3. Hier oder zu Beginn der Arbeitseinheit die **Infos zum Te Whariki** mitteilen.
Zur Vorbereitung bitte jedes der **fünf Manas** auf ein Din A 4-Blatt schreiben und bei den Fragen in die Kreismitte legen.

Mana atua - Wohlbefinden, Mana aturoa - Erforschung, Mana Whenua - Zugehörigkeit, Mana tangata - Beteiligung, Mana reo - Kommunikation

Wohlbefinden

Fragen als Arbeitsauftrag:

- a. Welches Wort, welcher Satz oder Vers drücken für mich mein Wohlbefinden aus? Markiert diesen Satz im Bibeltext!
- b. Was bedeutet dieses Wort für mich selbst?
- c. Wie kann ich dieses Wohlbefinden erreichen?

Erforschung

Fragen als Arbeitsauftrag:

- a. Welches Wort, welcher Satz oder Vers drückt für mich Erforschendes aus, oder was entdecke ich Neues im Psalm? Markiert diesen Satz im Bibeltext
- b. Was bedeutet das Wort für mich selbst?
- c. Was brauche ich dazu?

Zugehörigkeit

Fragen als Arbeitsauftrag:

- a. Welches Wort, welcher Satz oder Vers zeigen mir eine Zugehörigkeit? Zugehörig zu Menschen oder Gott? Markiert diesen Satz im Bibeltext!
- b. Was bedeutet dieses Wort für mich?
- c. Was brauche ich für mich, wie kann ich dieses erreichen?



Nachdem drei Begriffe erarbeitet wurden, gehen wir in Kleingruppen zu zweit oder dritt, um uns auszutauschen für ca. sieben Minuten. Danach geht es mit den letzten beiden Begriffen weiter.

Beteiligung

Fragen als Arbeitsauftrag:

- a. Welches Wort, welcher Satz oder Vers zeigen mir eine Teilhabe, eine Chance zum gemeinsamen Erleben? Markiert diesen Satz/Wort im Bibeltext!
- b. Was bedeutet dieses Wort für mich?
- c. Was brauche ich für eine solche Teilhabe?

Kommunikation

Fragen als Arbeitsauftrag:

- a. Welches Wort, welcher Satz oder Vers sprechen von Kommunikation? Mit Gott, mit Anderen? Markiert diesen Satz/Wort im Bibeltext!
- b. Was bedeutet dieses Wort für mich?
- c. Was brauche ich, um gut kommunizieren zu können?

Wir gehen nochmals in Kleingruppen zu Zweit oder zu Dritt und tauschen uns über die letzten beiden Begriffe aus. Ob es in die gleichen Kleingruppen geht, entscheiden die Teilnehmenden selbst.

4. Plenum

Fragen an die Teilnehmenden:

Wie war diese sehr persönliche Art der Vertiefung für euch? Wie war der Austausch?

Gibt es nun einen Lieblingsvers/Wort/Satz aus Psalm 139? Schreibt ihn mitten auf das Geflecht der Matte!



www.weltgebetstag.de

5. Abschluss

Wir lesen nun gemeinsam den Psalm.

Die Leitung liest ihn vor, und Teilnehmende setzen dort ein, wo sie ihre Markierungen gemacht haben und lesen bei ihrem Lieblingsvers mit. Diese Methode nennt sich chorisches Lesen.

6. Dank und Verabschiedung

Danke an Teilnehmende, danach evtl. Te Aroha-Tanz, ein Segenswort aus der Gottesdienstordnung.

Literatur

Andrea Lezim, Das System der frühkindlichen Bildung in Aotearoa - Neuseeland
<https://www.kindergartenpaedagogik.de/-/media/files/kita-handbuch/das-system-der-fruehkindlichen-bildung-in-aotearoa-neuseeland-376.pdf>

Martin R. Textor (Hrsg.), Das Kitahandbuch

Helen Knauf (11. November 2016), Ein fröhpädagogisches Curriculum für alle Kinder - zum 20. Geburtstag des Te Whariki. *Kinder*. Abgerufen am 26. August 2024 von <https://doi.org/10.58079/qly2>

Zur Bedeutung von Mana

<https://www.nationalgeographic.de/reise-und-abenteuer/2018/10/5-maori-begriffe-die-jeder-neuseelandbesucher-kennen-sollte#>

Manuela Schnell